



BASEL HILFT

Jahresbericht 2022

Schweizerisches Rotes Kreuz

Kanton Basel-Stadt
Bruderholzstrasse 20
4053 Basel
061 319 56 56
info@srk-basel.ch
www.srk-basel.ch
IBAN: CH49 0023 32331056 2270 0

Öffnungszeiten

Montag–Donnerstag:
8–12 und 13.30–17 Uhr
Freitag:
8–12 und 13.30–16 Uhr

Vorstand

Prof. Dr. med. Christian Ludwig, Präsident
Betriebsökonom FH Fabrizio Di Bauda, Kassier
lic. iur. Danielle Breitenbücher
Duygu Kahraman
Dipl. Geograf Yves Laukemann
Dipl. Arch. ETH Urs Tschan
lic. iur. Christian Wyss

Geschäftsleiterin

Dr. Sabine Siegrist

Impressum

Redaktion: Mathias Kippe
Titelbilder: Stephanie Reinau
Gestaltung: BÜRO SPRENG, Basel
Druck: BSB Medien, Basel



Geschäftsleiterin Rotes Kreuz Basel

Dr. Sabine Siegrist

Gesamtrückblick der Geschäftsleiterin

Der Leitspruch des Roten Kreuzes Basel lautet: «Niemand darf in einer prekären Lage alleingelassen werden.» Diese Parole verpflichtet uns, Menschen in misslichen Lagen zu helfen. Nach dem Corona-Lockdown im Frühling 2020 mussten wir im vergangenen Jahr erneut den Tatbeweis erbringen. Zusammen mit Partner-Hilfswerken haben wir die Behörden dabei unterstützt, rund 1700 Kriegsvertriebene aus der Ukraine im Stadtkanton aufzunehmen.

Unsere Lösung besteht jedoch aus zwei Teilen. Der nicht minder wichtige Nachsatz lautet: «Das Rote Kreuz Basel hilft, wenn niemand sonst da ist.» Dies verpflichtet uns, unabhängig vom grossen Weltgeschehen genau hinzuschauen. Wer benötigt unsere Hilfe auch noch? Wer leidet still, jenseits von

den grossen Schlagzeilen? In Bezug auf das stille Leiden übernimmt das Rote Kreuz Basel immer wieder eine Pionierrolle:

Kinder und Jugendliche, die daheim Aufgaben übernehmen, für die üblicherweise Erwachsene verantwortlich sind, leiden meist unbemerkt unter der enormen Verantwortung. Mit einem Sensibilisierungsprogramm geben wir diesen sogenannten **Young Carers** eine Stimme und informieren insbesondere Lehrpersonen über die Schwierigkeiten einer solchen Kindheit und Jugendzeit. Menschen mit Fluchterfahrung leiden oft lange und unerkannt an den traumatischen Erlebnissen während Krieg und Flucht. Mit dem **WHO-Programm SPIRIT** bieten wir solchen Geflüchteten seit Kurzem niederschwellige psychologische Unterstützung in acht Sprachen an. Personen mit seltenen Blutmerkmalen sind zwingend auf **passende Blutspenden**

angewiesen. Zusammen mit dem Blutspendezentrum engagieren wir uns für die sichere Versorgung durch die Rekrutierung sogenannter rarer Spender/-innen.

Das Schweizerische Rote Kreuz Kanton Basel-Stadt ist ein eigenständiger Verein und für die Finanzierung seiner Hilfsangebote selbst verantwortlich. Trotz zahlreichen Herausforderungen im vergangenen Jahr schliessen wir die Rechnung mit einer schwarzen Null ab. Dies verdanken wir neben Stiftungen und Firmen nicht zuletzt auch unseren treuen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern. Vielen Dank, dass Sie die Rotkreuzidee mittragen – vielen Dank auch im Namen aller Schutzsuchenden und Hilfsbedürftigen!



Präsident Rotes Kreuz Basel

Christian Ludwig
Prof. em. Dr. med.

Gesamtrückblick des Präsidenten

Das Jahr 2022 kann als «holperiger Weg zurück in die Normalität» zusammengefasst werden. Bereits zum Jahreswechsel zeichnete sich das Ende der Corona-Pandemie ab und die Schutzmassnahmen wurden Schritt für Schritt gelockert. Doch bevor die letzten Masken aus Tram und Bus verschwunden waren, musste die Schweiz die Aufnahme von mehreren Zehntausend Kriegsvertriebenen aus der Ukraine stemmen. Mitarbeitende wie Freiwillige hatten zwei Corona-Jahre lang darauf gehofft, endlich wieder richtig loslegen zu können. Neue Angebote warteten in der Pipeline und bestehende Dienstleistungen sollten endlich wieder hochgefahren werden.

Ab Mitte März mussten wir jedoch plötzlich vieles stehen und liegen lassen: Krieg in Europa. Die Behörden von Basel-Stadt benötigten dringend die Unterstützung der Hilfswerke und die Schutzsuchenden aus der Ukraine das Nötigste zum Leben. Die Solidarität in der ganzen Schweiz war enorm.

Freiwillige des JRK halfen in den ersten Tagen beim Bundesasylzentrum an der Grenze Otterbach aus, in der Rotkreuz-Kleiderabgabe im Klybeck wurden die Familien aus der Ukraine mit Kleidern ausgestattet und im Bahnhof SBB stampfte das Rote Kreuz Basel im Auftrag des Kantons innert Tagen eine Informationsstelle für ankommende Flüchtlinge aus dem Boden.

In der zweiten Jahreshälfte haben sich die Wogen etwas geglättet. Die Routine kehrte trotz Krieg und steigenden Lebenskosten zurück. Das Rote Kreuz Basel konnte nach zweieinhalb Jahren damit beginnen, die liegen gebliebenen Fäden wieder aufzunehmen. Dazu haben der Vorstand und das Kader des Roten Kreuzes Basel zusammen mit den Mitarbeitenden die neue «Strategie 2030» entwickelt und damit die humanitäre Marschrichtung für die nächsten Jahre festgelegt.

Ein grosses Dankeschön geht an die Mitglieder des Vorstandes, an die Geschäftsleitung, an alle Mitarbeitenden und Freiwilligen für die enorme Einsatzbereitschaft für die notleidenden und benachteiligten Menschen bei uns – immer, seit 1888 und unabhängig davon, welche Überraschungen die Geschichte für uns bereithält.

Prof. em. Dr. med. Christian Ludwig

Bilanz per 31.12.

	2022	2021
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen	2 270 836.80	4 570 002.88
Finanzanlagen	243 519.01	251 799.20
Mobile Anlagen (Notrufgeräte, Fahrzeuge, Mobilien)	357 061.59	138 605.59
Liegenschaften (Wohnheim, Wohnbegleitung, Geschäftsstelle)	8 785 187.25	7 186 937.25
Anlagevermögen	9 385 767.85	7 577 342.04
TOTAL AKTIVEN	11 656 604.65	12 147 344.92
PASSIVEN		
Fremdkapital	2 637 700.93	3 179 919.67
Zweckgebundenes Fondskapital	2 531 643.73	2 530 956.58
Organisationskapital	6 487 259.99	6 436 468.67
TOTAL PASSIVEN	11 656 604.65	12 147 344.92

Betriebsrechnung (mit Wohnheim Birsbrugg)

	2022	2021
	CHF	CHF
Ergebnis Mittelbeschaffung	400 626.11	379 051.90
Ertrag aus erbrachten Leistungen	3 153 185.77	3 406 204.56
Unterstützung durch Stiftungen	836 871.85	680 641.67
Beiträge Bund* und Kanton	1 458 723.20	1 378 112.00
Total Ertrag	5 849 406.93	5 844 010.13
Aufwand für die Leistungserbringung	-5 948 162.15	-5 671 688.42
BETRIEBSERGEBNIS	-98 755.22	172 321.71
Finanzergebnis, Übriges	150 233.69	-241 370.97
Fondsergebnis	-687.15	-185.00
JAHRESERGEBNIS	50 791.32	-69 234.26

* Inkl. Beiträge offene Altershilfe Art. 101^{ter} AHVG, 2022: CHF 212 512.–, 2021: CHF 274 441.–

Die hier dargestellte Bilanz und die Betriebsrechnung 2022 sind Zusammenfassungen der ausführlichen Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 21. Der ausführliche Leistungsbericht und die detaillierte Jahresrechnung können unter www.srk-basel.ch/berichte als PDF bezogen werden.

Mitglieder, Spenderinnen und Spender

Unsere Unterstützer/-innen 2022

Wir bedanken uns bei unseren Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern für ihre Beiträge und Sachspenden im Jahr 2022. Ebenso standen uns die öffentliche Hand, Stiftungen und Firmen zur Seite. Wir danken Ihnen allen – auch den nicht namentlich Erwähnten. Alle zusammen ermöglichen Sie uns, jenen Menschen in Basel-Stadt beizustehen, die Hilfe und Unterstützung benötigen.

Öffentliche Hand

Bundesamt für Sozialversicherung BSV
Gemeinde Riehen
Kanton Basel-Stadt

Private Stiftungen

Christoph Merian Stiftung
Fondation de bienfaisance Jeanne Lovioz
Georg und Monique Diem-Schülin Stiftung
Humanitäre Stiftung SRK
Stiftung für Humanitäre Hilfe
Swisslos Fonds Basel-Stadt
Tomi-Hopf-Stiftung

Privatspender/-innen ab CHF 1000

Markus Kocher, Basel, CHF 3020
Hanspeter Logo, Binningen, CHF 3000
Georg Katz, Basel, CHF 2500
Sabine Duschmalé, Basel, CHF 2200
Verena und Peter Kropf, Eriz, CHF 2000
Niall O'Sullivan, Basel, CHF 1970
Hermann Bernhard Greve, Riehen, CHF 1220
Yves Laukemann, Muttenz, CHF 1220
André Becht, Basel, CHF 1000
André Bossy, Dornach, CHF 1000
Werner Spillmann, Basel, CHF 1000
Regula und Hans-Rudolf Suter, Basel, CHF 1000
Andres von Arx, Basel, CHF 1000

Sachspenden, Corporate Volunteering und weitere Kooperationen

Cinerent AG, Niederglatt
Güsder Basel, Basel
Hasi's Alphütte, Basel
Swiss Life AG, Basel
UPS, Münchenstein

Firmenspenden ab CHF 1000

BIS, Basel, CHF 5000
SIS Swiss International School, Basel, CHF 4443.79
Allianz Suisse, Wallisellen, CHF 3510.40
ISB International School Basel, Reinach, CHF 3467.87
Lions Club Basel Passerelle, Duggingen, CHF 2000
Duo Sonic GmbH, Burgdorf, CHF 1000
Dr. E. Schaeren AG, Basel, CHF 1000



Vielen Dank!
für die Unterstützung

Integration

Gesellschaft für alle. Das Rote Kreuz Basel unterstützt mit einer Vielzahl von Begleitungs-, Beratungs- und Gruppenangeboten die soziale Integration aller.

Nach den Jahren der Isolation zeigte sich mit einer Steigerung der Anzahl Besuche von 40% deutlich, wie wichtig der **Nähtreff** für einsame und psychisch belastete Menschen ist.

Die zentrale Anlaufstelle **Drehkreuz** leistete im Jahr 2022 neben individueller Erstberatung insbesondere Überbrückungshilfe für Menschen in einer finanziellen Notlage im Umfang von CHF 21 331. Dabei wurden auch 26 ukrainische Schutzsuchende mit Einkaufsgutscheinen im Wert von CHF 2600 unterstützt.

Die Eins-zu-Eins-Programme zur Begleitung von Personen mit Migrationshintergrund verzeichneten im Zuge des Kriegsabbruchs in der Ukraine eine grosse Zahl Neuanmeldungen – sowohl bei den Begünstigten als auch bei den Freiwilligen.

Die **Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge** (KOFFF) betreibt das Rote Kreuz Basel im Auftrag des Kantons. Im Jahr 2022 zeigte sich im Kontext der Ukraine Krise der enorme Nutzen dieser etablierten Vernetzungsarbeit. Im ganzen Jahr 2022 unterstützten 248 Freiwillige Geflüchtete beim Zurechtfinden in der Schweiz.

Mit einer Steigerung um 375% entwickelte sich **Digital im Alter** im zweiten Projektjahr rasant. In diesem Angebot begleiteten junge Digital Natives pensionierte Personen ganz individuell bei der Integration in die digitale Welt von Smartphones, E-Mail und Social Media.

Entlastung

Hilfe im Alltag. Das Rote Kreuz Basel begleitet, unterstützt und stärkt Familien oder Einzelpersonen in schwierigen und herausfordernden Lebensphasen.

Die im Herbst 2021 lancierten **Notrufangebote** «Premium», «Relax» und «Basic» wurden von den Kunden gut angenommen. Hinzu kam im vergangenen Jahr modisches Equipment wie Armbanduhren und Designertasten. Zum ersten Mal seit zehn Jahren verzeichnete der Notruf ein Kundenwachstum.

Die Fahrer/-innen des **Fahrdienstes** führen viele Ziele in der Stadt und in der Umgebung an. Gelegentlich führte die Reise auch weiter weg – z.B. zu Reha-Aufenthalten. Im Jahr 2022 leisteten die 21 Freiwilligen 60% mehr Fahrten als im Jahr davor – dies entspricht dem Durchschnitt vor Corona.

Im ersten Jahr nach Corona stieg der Bedarf im **Hütediten für kranke Kinder** rasant um 61%, während die **Familienentlastung** etwas weniger Familien betreute. Der Kanton beendet aufgrund der geringen eigenen Nachfrage Ende 2022 die Zusammenarbeit für den **Pikettdienst** für die notfallmässige Kinderbetreuung daheim.

Die Entlastungsangebote für ältere Menschen wurden im vergangenen Jahr weiterentwickelt: Zur **Ambulanten Grundpflege** kam neu **Hauswirtschaft und Betreuung** hinzu. Diese krankenkassenpflichtige Spitex-Leistung löst die Hilfe zu Hause ab. Zusammen mit dem **Besuchs- und Begleitedienst** und der **Entlastung für pflegende Angehörige** (Dementia Care) wird im kommenden Jahr ein «Alles aus einer Hand»-Entlastungspaket entstehen.

Neben der Sensibilisierungsarbeit mit Unterrichtsmaterialien, Referaten und Onlinepräsenz fand im Herbst auch das erste **Young Carers**-Treffen für betroffene Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene statt.

Integration 2022 in Zahlen

(in Klammern die Zahlen des Vorjahres)

- Das Drehkreuz beriet 245 (204) Personen und leistete in 112 Fällen Überbrückungshilfe im Gesamtwert von CHF 23 331 (19 158).
- 295 (227) Rotkreuz-Freiwillige begleiteten Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Migrationshintergrund eins zu eins bei ihrer Integration.
- 14 (10) Menschen mit Behinderung verbrachten mit ebenso viel Freiwilligen regelmässig gemeinsam Freizeit.
- 32 (17) JRK-Freiwillige leisteten insgesamt 2104 (612) Stunden Aufgabenhilfe.
- Spielabende: 13 (39) JRK-Freiwillige organisierten 192 (396) Stunden Spiel, Spass und Spannung.



1009
Notrufe

1017
Babysitting-Einsätze



SPIRIT

SPIRIT (Scaling-up Psychological Interventions in Refugees in Switzerland) ist ein Programm für den Ausbau psychologischer Unterstützung für Flüchtlinge in der Schweiz. Das Programm besteht aus einem Angebot für Erwachsene (PM+) und einem für Kinder im Alter von 9 bis 15 Jahren (EASE). Das Rote Kreuz Basel lancierte beide für die Region und startete im Herbst 2022 mit der Ausbildung der sog. Helfer (in acht Sprachen) und der Entwicklung der notwendigen Abläufe. Das Angebot für Kinder steht vorerst nur auf Ukrainisch und Russisch zur Verfügung.



Fahrdienst in km

22 680

Ukrainekrieg

Das Rotkreuzhaus Basel war für zahlreiche Schutzsuchende naturgemäss die erste Adresse in Basel. Als Träger der KOFFF organisierte das Rote Kreuz Basel einen sog. Roundtable und gewährleistete mit regelmässigen Treffen die Koordination aller öffentlichen und privaten Ukrainehilfsaktionen im Grenzkanton. Im Auftrag des Kantons realisierte das Rote Kreuz Basel ausserdem innert weniger Tage am Bahnhof SBB einen Info-Point für Geflüchtete und übernahm als Präventionsmassnahme die Beratung zu Arbeitsausbeutung für Personen mit Schutzstatus «S».

319
Integrations-tandems



55
Kurse und Lehrgänge



Freiwillige

Das enorme Engagement der insgesamt 786 Freiwilligen trägt das Rote Kreuz Basel mit viel Elan und Herz. Die Arbeit an der Basis, in den zahlreichen Angeboten, den diversen Tandems und in den Kleiderläden kommt unzähligen Menschen in unserer Gesellschaft zugute.

Insbesondere das Jugendrotkreuz (JRK) bewährt sich immer wieder als einsatzfreudige Truppe. So waren es JRK-Freiwillige, die am Anfang der Flüchtlingswelle die Bundesbehörden im BAZ an der Grenze Otterbach unterstützten.

Partizipative Freiwilligenarbeit gehört beim JRK zur DNA: Zum Beispiel entwickelten ab Herbst 2022 drei ukrainische Jugendliche zusammen mit dem JRK-Team ein Angebot für geflüchtete Teenager. Das daraus entstandene Freizeitprogramm wird im Frühling 2023 lanciert. In der Social-Media-Gruppe entwerfen zehn Freiwillige den JRK-Content für Facebook, Instagram und seit letztem Jahr neu auch für TikTok. Das Ziel der Eventgruppe ist es, den Austausch zwischen den jungen Freiwilligen zu fördern und das langfristige Engagement für benachteiligte Menschen in Basel-Stadt zu stärken.

3786
Stunden Hilfe zu Hause



24 070
Stunden
Freiwilligenarbeit



183
Tonnen
Kleiderspende



Women Move & Meet

WM&M ist die Weiterentwicklung des JRK-Angebots Begegnung & Bewegung, welches im März 2021 eingestellt wurde. Es besteht, wie sein Vorgänger, aus zwei Aktivitätsblöcken: Im ersten treiben die Frauen mit Migrations- oder Fluchthintergrund zusammen mit JRK-Freiwilligen (w) gemeinsam Sport. Anschliessend wird beim gemütlichen Beisammensein Deutsch gelernt. Um auch Mütter die Teilnahme am Programm zu ermöglichen, wird während der sportlichen Aktivitäten Kinderbetreuung angeboten.

Bildung

Wissen fürs Leben. Das Rote Kreuz Basel bietet eine Vielzahl von Gesundheitskursen für Pflegepersonal, Eltern, Jugendliche und interessierte Personen.

Im Lehrgang **Pflegehelfende SRK** ging vergangenes Jahr die Zahl der Teilnehmenden etwas zurück. Eine neue Kombination aus Online- und Präsenzunterricht soll die Ausbildung wieder attraktiver machen.

Für die stets gut besuchten **Babysitting-Kurse** wurde im Jahr 2022 ein Zusatzmodul in Erste Hilfe bei Kleinkindern entwickelt. Die **Praxiskurse** wie z.B. Blutdruckmessen sind sehr beliebt. Darum werden diese Angebote stets weiterentwickelt. Fürs Jahr 2023 ist erstmals das Thema Blutzuckermessen und Diabetes im Programm. Die während der Pandemie eingeführten **Online-Referate** wurden so gut aufgenommen, dass sie nun fester Bestandteil des Bildungsangebots sind. Referiert wird über Themen wie z.B. vegane Ernährung bei Säuglingen.

786
Freiwillige
im Einsatz



28 642
Einkäufe

in den beiden
Rotkreuzläden



Kleintransporter

Über die vier Sammelstellen und die beiden Ladenlokale wurden im Jahr 2022 rund 183 Tonnen Kleider gespendet. Für die Containerleerungen und die wöchentlichen Kleiderabholungen bei Pensionärinnen und Pensionären musste der alte VW-Bus in der ersten Jahreshälfte ersetzt werden. Dank erfolgreicher Mittelbeschaffung transportiert das Rote Kreuz Basel die Kleiderspenden seit Juli 2022 leise und emissionslos mit einem elektrischen Opel Vivaro.

CHF

148 410
gehen aus dem Kleiderverkauf
an soziale Projekte



Rotkreuzläden

Kleider aus zweiter Hand. Das Rote Kreuz Basel sammelt, sortiert und verkauft Secondhandtextilien. Davon profitieren nicht nur Personen mit knappem Auskommen.

Der **Laden am Claraplatz** blickt auf sein erfolgreichstes Geschäftsjahr seit der Eröffnung im Jahr 2017 zurück. Nach den pandemiebedingt eher schwierigen Jahren konnte das gesetzte Umsatzziel erreicht und eine ausgeglichene Jahresrechnung erzielt werden.

Der **Laden im Gundeli** erzielte mit rund CHF 380 000 den besten jemals erzielten Umsatz. Die Kreditkarteneinkäufe haben sich gegenüber dem Vorjahr verdoppelt, was sicherlich auch zu diesem guten Ergebnis beigetragen hat.

Auch die Herbstmesse war ein Erfolg: Sonnenschein und milde Temperaturen sorgten trotz Teuerung und angekündigter Wirtschaftskrise für gute Umsätze. Mit knapp CHF 45 000 realisierte der **Kleiderstand** den höchsten Ertrag seit der ersten Messeteilnahme. Dank einer grosszügigen Kooperation mit Hasi's Alphütte konnten wir allen freiwilligen Messe-Helferinnen und -Helfern erstmals ein Zvieri offerieren.

Bildung 2022 in Zahlen

(in Klammern die Zahlen des Vorjahres)

- 171 (231) Personen haben einen der 13 (21) Lehrgänge Pflegehelfende SRK erfolgreich absolviert.
- 23 (22) Einzelkurse und Vorträge wurden durchgeführt und von 206 (220) Interessierten besucht.
- In 19 (19) Kursen wurden 299 (257) Babysitter/-innen neu ausgebildet.

Unterstützung

Hilfe in schwierigen Lebenslagen. Das Rote Kreuz Basel unterstützt Menschen in ihrer Lebensbewältigung.

In der **Kleiderabgabe** gibt es für Menschen, die in Armut leben, Kleider und Heimtextilien zu symbolischen Preisen. Geflüchtete aus der Ukraine konnten sich von April bis August sogar gratis mit dem Nötigsten ausstatten. Erweiterte Öffnungszeiten führten im Weiteren dazu, dass sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr verdoppelte.

2 x Weihnachten: Im Jahr 2022 wurden von den zuweisenden Organisationen rund 20% weniger Haushalte für den Bezug von Nahrungsmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs angemeldet als im Jahr davor. Dies sind jedoch immer noch deutlich mehr armutsbetroffene Personen als im Frühling 2020 – unmittelbar vor dem ersten Corona-Lockdown.

Das **Wohnheim Birsbrugg** und die **ambulante Wohnbegleitung** (AWB) im Klybeck verzeichnen seit vielen Jahren eine stabile Auslastung. Mit diesen beiden Wohnangeboten und dem Programm **Kleider stärken Leute** (siehe unten) verfügt das Rote Kreuz Basel über ein bewährtes Angebotspaket für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen.

In den beiden Rotkreuz-Secondhandläden bietet **Kleider stärken Leute** 20 integrative Arbeitsplätze für Menschen mit Sozialhilfe oder IV-Rente an. Das Ziel, nach der Corona-Zeit wieder alle Teilstellen voll zu besetzen, konnte im Jahr 2022 noch nicht ganz erreicht werden.

Unterstützung 2022 in Zahlen

(in Klammern die Zahlen des Vorjahres)

- 22 (20) begleitete Arbeitsplätze für 11 (11) Menschen mit einer IV-Rente und 11 (9) für langzeiterwerbslose Personen mit Sozialhilfe.
- 31 (28) Personen mit Wohnbegleitung, davon 22 (22) in Wohnungen des Roten Kreuzes Basel.
- 23 (23) Betreuungspätze im Wohnheim für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.
- Kleiderabgabe im Gegenwert von rund CHF 20 000 (7500) für Bedürftige in Basel-Stadt.
- 2 x Weihnachten: 6,3 t (6,6 t) Lebensmittel und Artikel des täglichen Bedarfs wurden direkt an 1070 (917) begünstigte Familien oder Einzelhaushalte verteilt.

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt



Humanitär



Unparteiisch



Neutral



Unabhängig



Freiwillig



Einheitlich



Universell